

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Heinrich-Böll-Stiftung ist die parteinahe Stiftung von Bündnis 90/Die Grünen. Sie ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt und ein internationales Netzwerk mit weit über hundert Partnerprojekten in rund sechzig Ländern. Sie führt Bildungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland und internationale Projekte der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durch. Ihre Aufgabe ist die politische Bildungsarbeit im In- und Ausland zur Förderung der demokratischen Willensbildung, des gesellschaftspolitischen Engagements, der Völkerverständigung, der Entwicklungszusammenarbeit und der Geschlechterdemokratie. Weitere Aufgabe ist die Studien- und Promotionsförderung. Die Stiftung orientiert sich an den Grundwerten Ökologie, Demokratie, Solidarität und Gewaltfreiheit.



Wir suchen zum 01. September 2019 befristet bis zum 31. August 2021 eine/n

Referent/in Digitale Ordnungspolitik (w/m/d)

in der Abteilung Politische Bildung in Berlin
20 Stunden/Woche, Vergütung TVöD-O, EG 13

Aufgabenbeschreibung:

- Verantwortung für die konzeptionelle Entwicklung und Durchführung von Stiftungsprojekten im Bereich digitale Ordnungspolitik mit den besonderen Aspekten digitale Wirtschaftspolitik, digitale Infrastrukturpolitik, digitale Technologiepolitik sowie Digtalethik
- Erstellung und Aufarbeitung von Analysen im thematischen Verantwortungsbereich sowie deren Vermittlung nach außen und innen
- Entwicklung von Bildungs- und Diskursformaten mit Blick auf die Herausforderungen im thematischen Verantwortungsbereich
- Vernetzung mit DigitalAkteur/innen aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Verbänden sowie anderen einschlägigen Organisationen und Initiativen
- Darstellung des Programmbereichs nach außen
- Mitarbeit im Programmteam
- Beteiligung an der strategischen Planung der Inlandsarbeit
- Verantwortung für die Verausgabung und Nachweislegung des Budgets für die übertragenen Projekte
- Mitwirkung an der Querschnittsaufgabe „Digitalisierung“
- Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe „Teilhabe, Geschlechterdemokratie und Antidiskriminierung“

Dafür bringen Sie mit:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Digitale Ordnungspolitik, Digitale Ökonomie und Digitale Gesellschaft
- Gute Vernetzung mit Digitalakteuren in den Bereichen Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Ökonomie
- Sehr gute publizistische Kompetenzen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit, insbesondere im Bereich digitaler Bildungsformate
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Bewirtschaftung öffentlicher Mittel
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen, der englischen und nach Möglichkeit einer weiteren international gebräuchlichen Sprache
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien und projektbezogener Teamarbeit
- Gute Kenntnisse bündnisgrüner Programmatik und Zusammenhänge
- Sehr gute Social Media - Kompetenzen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Hohe kommunikative Fähigkeiten und Dialogbereitschaft
- Ausgeprägte konzeptionelle Fähigkeiten
- Interesse an gesellschaftspolitischen Debatten und kulturellen Diskursen, Gespür für interessante digitale Themen und Trends
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit

- Gute Kompetenzen der Wissensvermittlung im Bereich politische Bildung
- Soziale und interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz
- Kooperationsfähigkeit und Vernetzungskompetenz
- Fähigkeit zur Koordination, Organisation und Moderation
- Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten
- Gender- und Diversitykompetenz

Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Migrantinnen und Migranten und von Menschen mit Behinderung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis zum 31. Mai 2019** unter Angabe der Stelle und **Kennziffer 2019/30** an die Heinrich-Böll-Stiftung e.V. in Berlin **ausschließlich über das Portal Interamt, Stellen-ID 509902**